

Marmor-Feinputztechnik Rustikalstruktur

mit Creativ Sentimento 78 für individuelle, richtungsbezogene,
farbig changierende Oberflächen mit lebhafter Rillenstruktur



Die Abbildung zeigt eine Ausführungsvariante der Kreativtechnik und soll einen Eindruck von dem zu erzielenden Oberflächeneffekt vermitteln. Die Farbtonwiedergabe ist unverbindlich.

Untergrund: glatt gespachtelt und grundiert
Zwischenanstrich: Haftgrund 3720, Farbton 12.06.21
1. Dekogang: Creativ Sentimento 78, Farbton 12.Ml.12
2. Dekogang: Creativ Sentimento 78, Farbton 12.Ml.12

Anwendungsbereich

Zur Herstellung hochwertiger, dekorativer Gestaltungen an Wandflächen im Innenbereich in Natursteinoptik. Anwendbar in trockenen Innenbereichen ohne Feuchtigkeitsbelastung.

Charakteristik

Sentimento 78 ist ein vielseitiges Spachtelmaterial auf Kalkbasis. Hierbei sind die Modellierungsmöglichkeiten nicht auf den klassischen Anwendungsbereich begrenzt. Eine moderne Ausführungsvariante mit mineralischem Charakter ist die Kreativtechnik Marmor-Feinputztechnik Rustikalstruktur. Charakteristisch für die Oberfläche ist eine individuelle plastische Rillenstruktur, kombiniert mit glatten Teilbereichen. Hierdurch wirken die Oberflächen lebhaft und natürlich. Aufgrund des Kalkanteils besitzen die Flächen nach Trocknung einen changierenden mineralischen Effekt mit typischen wolkigen und fließenden Farbtonübergängen.

Ausführung

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, über den gesamten Wandbildner gleichmäßig saugfähig und glatt gespachtelt sein, z. B. mit Briplast Silafill 1886. Die geschliffenen, staubfreien Flächen mit Lacryl Tiefgrund 595 grundieren.

Zwischenanstrich

Falls erforderlich Haftgrund 3720, je nach Ausführung weiß oder getönt, gleichmäßig deckend, ohne Struktur mit der Microfaser-Farbwalze 1221 auftragen. Gegebenenfalls Flächen leicht schleifen. Entscheidend für die Erfordernis des „Zwischenanstrichs“ ist die gegebene Untergrundsituation. Hierzu die Angaben im Praxismerkblatt „Creativ Sentimento 78“ beachten.

1. Dekogang

Creativ Sentimento 78 mit der Venezianischen Glättkelle 1764 in einfacher Kornstärke gleichmäßig vollflächig ohne Fehlstellen auftragen. Die nasse Schicht mit der Glättkelle im gewünschten Richtungsverlauf (vorzugsweise horizontal, wie in der Abbildung dieser Ausführungsvariante dargestellt) nachglätten. Hierbei die nasse Feinputzoberfläche nicht „scharf“ abziehen. Falls erforderlich, die Flächen nach Trocknung z. B. mit dem Flächenspachtel 1346 mechanisch leicht abschaben, sodass grobe Unebenheiten und Grate entfernt werden.

2. Dekogang

Nach Trocknung erfolgt der zweite Auftrag von Creativ Sentimento 78 in etwas höherer Schichtdicke wie für den ersten Dekogang beschrieben. Die aufgetragene nasse Schicht mit der Metallico-Effektelle 1124 im gleichen Richtungsverlauf wie beim ersten Dekogang ohne durchgängiges Muster grob strukturieren. Hierzu die Metallico-Effekt-kelle 1124 auf die nasse Putzschicht flach auflegen und zügig mit leicht schlängelnden Bewegungen über die Fläche ziehen. Hierbei die Kelle mit der langen Seite parallel zum Richtungsverlauf halten. Hierdurch werden die Flächen grob „schlierenartig“ strukturiert. Auftrag und Strukturierung erfolgen von oben nach unten im Verbund. Teilflächig arbeiten (siehe Hinweise „Schollen“ horizontal anlegen!). Nach einer kontrollierten Abluftzeit, je nach Objektbedingungen, die noch matt-feuchte aber „stabile“, grobe, erhabene Struktur mit der Venezianischen Glättkelle 1764 behutsam abschaben. Hierzu die Kellenkante, im ca. 90°-Winkel zur Fläche auf die Struktur aufsetzen und die Oberfläche in kurzen Hieben vorsichtig abschaben. Das Abschaben erfolgt behutsam von oben nach unten im Verbund mit geringem Druck auf die Kellenkante im gewählten Richtungsverlauf. Es ist darauf zu achten, dass die prägnante, plastische Struktur weitestgehend erhalten bleibt. Bei zu schneller Vorgehensweise verspringt die Kellenkante. Hierdurch entstehen unerwünschte horizontale „riffelartige“ Strukturen. Die raue, aufgerissene Oberfläche mit der Venezianischen Glättkelle 1764 leicht glätten. Hierzu die Glättkelle auf die noch feuchte Fläche komplett auflegen und behutsam mit geringem Druck über die Fläche führen. Das Glätten erfolgt im gleichen, bereits gewählten Richtungsverlauf.

Verdichten

Nachdem ca. 2/3 der bearbeiteten Fläche matt-feucht aufgetrocknet sind, muss mit dem Verdichtungsverfahren begonnen werden. Hierzu die noch leicht feuchten Flächen mit der Effekt-Glättkelle 1155 verpressen. Das Verpressen erfolgt im gleichen Richtungsverlauf wie in den Dekogängen. Hierdurch werden die materialtypischen Schattierungen und der Glanzgrad der Oberfläche verstärkt. Je nach Intensität des Verdichtens wird der silikatische Naturglimmer deutlich hervorgehoben, und der gewünschte Glanzeffekt entsteht. Gleichzeitig trocknen die Vertiefungen in der Struktur etwas heller auf.

**Nachbehandlung
(optional)**

Nach Trocknung die Fläche mit dem Schleifvlieschwamm 1189 im gewählten Strukturverlauf ab-reiben. Hierdurch werden nicht fest haftende Substanzen gelöst und entfernt. Abschließend die Fläche mit der Flächen-Streichbürste 1210 trocken abfeilen.

**Imprägnierung
(optional)**

Nach vollständiger Durchtrocknung können die Flächen zusätzlich imprägniert werden. Die Imprägnierung der Flächen mit Creativ Hydro-Imprägnierung 81 verringert die Saugfähigkeit und macht die Oberfläche unempfindlicher gegen kurzzeitige Wassereinwirkung. Das Imprägnieren erfolgt mit der Streichbürste, oval 1175 mit der Struktur im vorgegebenen Richtungsverlauf von unten nach oben. Materialansammlungen und Tropfenbildungen sind unbedingt zu vermeiden. Die genauen Angaben hierzu im Praxismerkblatt "Creativ Hydro-Imprägnierung 81" beachten.

Klebebänder	Vorzugsweise sollten pro Arbeitsgang die Flächen neu abgeklebt werden. Klebebänder erst direkt vor jedem Dekogang anbringen und unmittelbar danach wieder entfernen.
„Schollen“ horizontal anlegen	Zur Realisierung einer gleichmäßigen, prägnanten Strukturoberfläche hat sich die Ausführung in Teilflächen bewährt. Bei der Marmor-Feinputztechnik Rustikalstruktur sollten die Teilflächen in schollenartigen Formen (Länge ca. 80 cm, Breite ca. 40 cm), z. B. horizontal ausgerichtet, angelegt werden. Jede Teilfläche wird im gleichen Richtungsverlauf komplett mit einem Dekogang bearbeitet und die nächste „Scholle“ nass in feucht überlappend angelegt. Alle weiteren Teilflächen so aneinan-derlegen, dass gleichmäßige, horizontal verlaufende Übergänge entstehen. Die „Schollen“ sind im Versatz zueinander anzulegen, sodass sie miteinander „verzahnt“ werden können. Durchgängige Bahnen sind zu vermeiden.
2. Dekogang ausführen	Den zweiten Dekogang ausschließlich von nur einer Person ausführen lassen. Das Strukturieren erfolgt unmittelbar nach dem Materialauftrag. Eine Abluftzeit im zweiten Dekogang würde den gleichmäßigen Strukturierungsvorgang verhindern.
Hohe Schichtdicken vermeiden	Bei sehr dickschichtigem Auftrag, sehr schwach saugenden Untergründen und sehr grob strukturierten Flächen kann es während der Trocknung zu Rissbildungen in der Oberfläche kommen.
Kein Wasser einsetzen	Bei der Verarbeitung von Creativ Sentimento 78 kein Wasser einsetzen. Die Kellen und das Reibebrett nicht anfeuchten.
Musterflächen anlegen	Bei der Herstellung einer Musterfläche sind die Arbeitsschritte und Abläufe wie bei der späteren Ausführung der Technik exakt einzuhalten. Die Saugfähigkeit des Untergrunds bzw. des Trägers der Musterfläche muss den Flächen für die auszuführende Technik entsprechen. Gegebenfalls ist die Musterfläche hierzu im Vorfeld vorzubereiten. Eventuell ist auch die zusätzliche Verklebung eines Wandvlieses oder eine Spachtelung erforderlich.
Beurteilung durch Musterflächen	Die beschriebene Ausführung dieser Technik ist eine bewährte Standardvariante und kann je nach Kreativität des Anwenders individuell abgewandelt und erweitert werden. Das Gesamtbild einer Kreativtechnik wird beeinflusst von der Farbtonauswahl und -kombination, der jeweiligen Ausführung der Technik sowie der individuellen Handschrift des Verarbeiters. Wir empfehlen im Vorfeld, die Beurteilung des Gesamtbildes anhand von Musterflächen vorzunehmen.
Video zur Kreativtechnik	brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken 
Weitere Angaben	Zur weiteren Produktinformation die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Material- und Werkzeugliste

• Untergrund glätten und grundieren

Briplast Silafill 1886	ca. 1,0 l/m ²
Edelstahl-Glättekelle 1150	
Lacryl Tiefgrund 595	ca. 150–200 ml/m ²
Maler-Deckenbürste 1172	

• Zwischenanstrich

Haftgrund 3720	ca. 130 ml/m ²
Microfaser-Farbwalze 1221	

• 1. Dekogang

Creativ Sentimento 78	ca. 750 g/m ²
Venezianische Glättekelle, Supergrip 1764	

• 2. Dekogang

Creativ Sentimento 78	ca. 1500 g/m ²
Creativ Strukturkorn 178 (optional)	ca. 5–6 g/m ²
Metallico-Effektelle 1124	
Venezianische Glättekelle, Supergrip 1764	

• Verdichten

Effekt-Glättekelle 1155	
-------------------------	--

• Nachbehandlung

Schleifvliesschwamm 1189	
Flächen-Streichbürste 1210	

• Imprägnierung (optional)

Creativ Hydro-Imprägnierung 81	ca. 120–150 ml/m ²
Streichbürste, oval 1175	

• Zubehör

Mischeimer 1558	
Collomix Rührwerk Xo 4 HF MK140 HF-Set 3347	
Viskose-Schwamm 1270 (zum Reinigen der Kellen)	

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Diese Angaben basieren auf langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Ausführungsbeschreibung mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de